

OSTERN 2020



Liebe Kolpingschwestern und liebe Kolpingsbrüder,

dieses Jahr wird das Osterfest etwas Besonderes sein – wir werden nicht wie gewohnt gemeinsam die Auferstehung Jesu miteinander in den Gottesdiensten feiern.

Wir wünschen Euch auf diesem Weg trotz der teilweise schwierigen Situation ein frohes Osterfest – wir freuen uns jetzt schon auf die Zeit, wenn wir uns wieder uneingeschränkt treffen können.

Unser Präses Pfarrer Gerhard Huber hat uns gebeten, seine Gedanken, Wünsch und Gebete an Euch alle weiter zu geben. Diesem Wunsch kommen wir sehr gerne nach und bedanken uns bei ihm für seine Unterstützung.

Es grüßt Euch ganz herzlich

Euer Leitungsteam Daniela, Simone und Hartmut

Liebe Kolpingfamilie in Lauffen!

Ich hoffe, es geht euch gut. Wie aber geht ihr auf Ostern zu? Meine Gedanken sind nun öfter bei euch in Lauffen. Wie wird es euch wohl gehen und ist es bei diesen Einschränkungen noch zum Aushalten? Kommt Ostern und wann? Wir erleben offensichtlich den längsten Karsamstag in unserem Leben. Wann weicht all das Ungewisse und Komische dieser Tage in ein ungetrübtes Licht und in die Leichtigkeit, die mit Ostern, dem Fest der Auferstehung verheißen sind? Schönwetter draußen jeden Tag, aber die Seele und ihre Stimmung?

Adolf Kolping hat einmal gesagt, die Leute leben und wirtschaften, als ob sie das wirkliche Christentum mit seinem ewigen Leben wenig oder gar nichts kümmerte.

Ich möchte an diesem Satz „basteln“ und positiv formuliert würde dieser Satz für mich so heißen, wer in rechter Weise lebt und wirtschaftet, der kümmert sich nicht nur um wahres Leben, das bleibt, der **be-wirkt** sogar ewiges Leben. Dieses Ewige will deinen Alltag durchdringen, reicht hinein in deinen Alltag, der zurzeit gefährdet erscheint, bedrängt und gar nicht sicher. Du kannst echt Gutes wirken, weil die **Wirk-macht** Gottes in dir lebendig ist! Paulus sagt es so im Römerbrief (5, 3-5): „Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist aufgeossen in unseren Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ Viele in der Gesellschaft sind leider wirtschaftlich am Limit oder sogar am Ende. Mögen Sie von der Solidargemeinschaft aufgefangen werden. Das hoffe ich. Genau so hoffe ich für unsere Patienten und MitarbeiterInnen hier im Hospital um Schutz und Segen.

Uns Christen trägt dieses Vertrauen, dass Solidarität aus der gelebten Liebe zu Gottes Verheißung uns **wirk-mächtig** werden lässt. Ihr seid nicht alleine und Ostern ist nicht aufgehoben! Ich denke an euch! Wenn ihr auch Ostern zuhause feiert, der Auferstandene ist bei euch und schenkt euch den Geist seines Friedens. Jesus sagt: „Friede sei mit euch. Ich lebe. Und ihr sollt auch leben. Immer bin ich bei euch.“ Die Vinzenterinnen und ich beten für euch als Hausgemeinschaft im Gottesdienst! Ich rufe zurück. Bleibt gesund! Ich segne euch.

Mit treu Kolping

euer Präses Gerhard Huber

Litanei in Zeiten von Corona (von Annette Gawaz)

Gott,

sei uns nahe in diesen schweren Wochen.

Sei nahe denen, die dich besonders brauchen.

In die unermüdlich schaffenden Hände –
leg deine Kraft.

In unruhige, aufgewühlte Herzen – deine Ruhe.

In unsere Ängstlichkeit – deine Hoffnung.

In Einsamkeiten – deine bergende Nähe.

In unser Tasten und Suchen – deine Kreativität.

Ins Brückenbauen zueinander –
deine Regenbogen-Statik.

In unsere Unruhe – deine Stille.

In kranke Lungen – deine Heilung.

In verzweifelte Herzen – deinen Trost.

In gefährdete Immunsysteme – deinen Schutz.

In unseren kleingläubigen Geist – leg deine Zusage:

Ich bin da.

Amen.